

LÜNEBURG

Zukunft des Rades in Lüneburg

Staus, Parkplatzsuche, dicke Luft: Das ist aus Sicht der Grünen Alltag auf Lüneburgs Straßen. Und wer das Fahrrad nutzt, stellt nur allzu oft fest, dass auch das Wegenetz der Stadt Entwicklungspotenzial hat. Zusammen mit den Bürgern wollen die Grünen deshalb den Radverkehr voranbringen. Ein Weg sind Radentscheide, analog zu Bürgerentscheiden, die in immer mehr Städten entstehen. Am Donnerstag, 23. Januar, soll auf Einladung der Grünen-Bundestagsabgeordneten Julia Verlinden gemeinsam mit den eingeladenen Referenten und dem Publikum diskutiert und eine Vision für die Zukunft des Fahrrads in Lüneburg entwickelt werden. Beginn ist um 19 Uhr im Grünen-Büro, Schröderstraße 16/Hof. Mit dabei sind Katharina Rosch von der Initiative „Fahrradstadt Braunschweig“, die dort einen Radentscheid vorbereitet, und Swantje Michaelen, verkehrspolitische Sprecherin der grünen Regionsfraktion Hannover und Geschäftsstellenleiterin des ADFC Hannover, sowie die AG Mobilität der Grünen Lüneburg. lz

LÜNEBURG

Konzert zum Semesterabschluss

Zum Abschluss des Wintersemesters geben Orchester, Kammerchor, Chor und Big Band der Leuphana Universität Lüneburg am Mittwoch, 22. Januar, ein Konzert. Beginn ist um 19.30 Uhr im Libeskind Auditorium des Leuphana Zentralgebäudes. Das Konzert bietet Musik von Klassik über Jazz bis Pop. Orchester, Chor und Kammerchor werden geleitet von Universitätsmusikdirektorin Rebecca Lang. Die Chöre werden von Lia Springer und von Claudia Thao am Klavier begleitet. Artist in Residence Torsten Maaß leitet die Bigband. Auf dem Programm stehen Werke unter anderem von Samuel Barber, Aram Khachaturian, Clara Schumann, Seal, Metallica, Nat Adderly sowie Linda und Paul McCartney. Einlass ist ab 19 Uhr, der Eintritt ist frei. lz

LÜNEBURG

Digitalisierung in Unternehmen

Welche Unterstützungsmöglichkeiten bei individuellen Fragen zu Themen der Digitalisierung bieten öffentliche Institutionen? Wie kann eine passende Softwarelösung für das eigene Unternehmen finden? Antworten auf derartige Fragen liefern soll eine Veranstaltung mehrerer Institutionen am Donnerstag, 13. Februar, von 17 bis 19 Uhr im Technologiezentrum der Handwerkskammer, Dahlenburger Landstraße 62. Das Motto an diesem Nachmittag lautet: „Right skills for the right future“. Experten des „Mittelstand 4.0“-Kompetenzzentrums Bremen, der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade sowie der Lüneburger Wirtschaftsförderung stellen ihre Angebote vor. Christian Schulz von der evo-excellence beantwortet die Frage, wie das passende IT-System für das eigene Unternehmen gefunden wird. Moderiert wird die Veranstaltung von LZ-Redakteurin Anna Paarmann. lz

► **Anmeldungen per E-Mail an: schenck@lawaetz.de**



Organisatorin Jannika Hormann hockt in der Hallenmitte, die Mädels der Rollkunstlaufabteilung dösen um sie herum.

Foto: t&w

Disco auf Rollen statt auf Kufen

VON KATHRIN BENSEMANN

Der MTV Treubund organisiert im Sportpark Kreideberg eine Alternative zur Adendorfer Eisdisco

Lüneburg. Die Eisdisco in Adendorf fanden Bella (9) und Lotta (10) immer richtig cool. „Die Musik, das Licht und dass man einfach drauflosfahren konnte. Das hat Spaß gemacht.“ Da das Eisstadion zurzeit aber wegen Reparaturarbeiten an der Kälteanlage (LZ berichtete) geschlossen ist, freuen sich die beiden Mädchen umso mehr über die Alternative, die der MTV Treubund für Sonnabend, 25. Januar, plant: Von 18.15 bis 21 Uhr steigt im Sportpark Kreideberg eine Roller-Disco mit DJ und bunter Lichtenanlage.

Jeder, der auf Rollen stehen kann, ist eingeladen, wirbt Organisatorin Jannika Hormann vom

Sportmarketing des Vereins. „Das kann auf Rollschuhen oder auf Skates sein, das können Anfänger oder Profis sein“, zählt sie auf. Eine Altersgrenze gibt es ebenfalls nicht. „Wir haben auf Facebook schon überraschend viel Feedback von Erwachsenen bekommen, die sich freuen, dass sie ihre Rollschuhe mal wieder rausholen können. Mal schauen, ob die am Ende tatsächlich auch kommen“, sagt Jannika Hormann. Die Marketing-Frau hat vorgesorgt: Erst war nur der klei-

nere Hallenteil am Kreideberg für die Disco eingeplant, nun wird es doch der größere, um genug Auslauf für alle bieten zu können.

Wer auf jeden Fall über den Hallenboden rollen wird, sind die Profis der Rollkunstlaufabteilung des MTV Treubund, die für das LZ-Foto schon einmal eine Kostprobe gegeben haben – so auch Bella und Lotta. Da sich die Sportlerinnen der Sparte eh jede Woche zum Training sehen, hoffen sie nun auf viele neue Gesich-

ter und machen bereits Werbung in ihren Schulklassen. „Wenn ich dabei bin, bringe ich auf jeden Fall noch Freunde mit“, plant etwa die 13-jährige Alina. Ein festes Date hat auch Kiara (11) bereits mit ihrer Freundin bei der Roller-Disco.

Im Glitzerkostüm, wie es viele Sportlerinnen auf dem Foto tragen, muss allerdings keiner kommen. Nur eine Voraussetzung gibt es, erklärt Jannika Hormann: „Die Rollen müssen sauber sein, die überprüfen wir am Eingang.“ Und: Zum Schutz des Hallenbodens werden die Stopper vor der Disco abgeklebt. Rollschuhe oder Skates zum Leihen gibt es nicht. Der Eintritt kostet für Kinder 2,50 Euro und für Erwachsene 5 Euro.

Wer nicht fragt, bleibt dumm

Die Lüneburger Universität hat seit Kurzem eine Lernwerkstatt. Dort können Schüler naturwissenschaftliche Themen erforschen

Lüneburg. Es ist vor allem eine Frage, die die Schüler der Kindertafel an diesem Tag beschäftigt: Kann Geld schwimmen? Die Dritt- und Viertklässler haben sich in der neuen Lernwerkstatt der Leuphana eingefunden, um mit vier Studentinnen das Thema „Schwimmen & Sinken“ selbst zu erforschen.

Entwickelt hat das neue Angebot Simone Abels, Professorin für Didaktik der Naturwissenschaften an der Leuphana. Ein Semester lang hat sie mit Studenten ein Grundkonzept erarbeitet und dieses in einem weiteren Semester konkretisiert. „Erst seit Oktober 2019 plane ich mit 30 Seminarteilnehmern nun die sieben Termine, die jetzt im Januar stattfinden.“ Jeder Termin beschäftigt sich mit einem anderen Thema, immer abgestimmt auf das Alter der jeweiligen Schüler.

Ziel der Lernwerkstatt ist es, dass die Teilnehmer selbst Fragen formulieren und diese am Ende beantworten können. „Das vorgegebene Material soll zu diesen Fragen inspirieren“, betont Abels.

Deshalb stehen auch die Schüler der Kindertafel um die Materialische herum und begut-

achten, was die vier Studentinnen Lara Straßburger, Aylin Puschmann, Nele Suhr und Lena Trusheim vorbereitet haben. Tischtennisbälle, Geld, Knete, Reagenzgläser mit gefärbtem Wasser, Zucker oder Bauklötze

stehen den Kindern zur Verfügung, um das Thema „Schwimmen & Sinken“ eigenständig zu erforschen.

Kann Knete schwimmen? Wie wird Wasser bunt? Gehen die Bauklötze unter? – das sind



Mariam (l.) und Zadik wollen herausfinden, wie Wasser bunt wird. Die Studentin Lara Straßburger hilft ihnen dabei.

Foto: t&w

Testosteron und seine Bedeutung für den alternden Mann

Lüneburg. Seit einigen Jahren rückt die Medizin des alternden Menschen immer mehr in den Vordergrund von Forschung und Therapie. Dies ist vor allem dem demographischen Wandel der heutigen Zeit geschuldet. Für Therapeuten und Patienten ist es wichtig, die mit dem Alterwerden einhergehenden physiologischen Veränderungen zu kennen, zu verstehen und sich gegebenenfalls auch zunutze zu machen. Das Gesundheitsforum von LZ und Klinikum beschäftigt sich am Dienstag, 21. Januar, ab 19 Uhr im Hörsaal des Klinikums, Bögelerstraße 1, deshalb mit dem Thema „Der alternde Mann: Die Bedeutung des Testosterons“. Die Referenten sind Chefarzt Dr. Roberto Olianas und Johann-Ferdinand Gerhard von der Klinik für Urologie.

„Im letzten urologischen Gesundheitsforum 2019 zum Thema Prostatakarzinom kam die Frage auf, welche Rolle Testosteron nun eigentlich wirklich bei der Entstehung dieses Krebses spielt, da ja ein wesentlicher Teil der Therapie in der Blockade dieses Hormons besteht. Daher haben wir uns für die jetzt kommende Veranstaltung vorgenommen, uns ein bisschen detaillierter mit diesem Thema auseinanderzusetzen. So entstand die Idee zu diesem Titel“, erläutert Olianas.



Das „Männlichkeitshormon“ (Androgen) Testosteron spielt bei vielen physiologischen Veränderungen des älter werdenden Mannes eine Rolle. Aber eben auch bei der Therapie des am häufigsten vorkommenden Karzinoms des Mannes – dem Prostatakarzinom – ist es von zentraler Bedeutung.

Die Referenten informieren an diesem Abend über diesen ganz besonderen Botenstoff, der sowohl durch Überschuss als auch durch Mangel das Leben entscheidend beeinflussen kann. Wo kommt Testosteron her? Was macht es? Was passiert, wenn es fehlt? Und welche Rolle spielt Testosteron eigentlich wirklich bei der Libido des Mannes? Um all diese Fragen zu beantworten, wird ein zusammenfassender Überblick über die Funktionen dieses wichtigen Hormons gegeben. Die Möglichkeiten und Sinnhaftigkeiten von Substitution (Hormonersatztherapie) und Blockade werden vorgestellt.

Nach einem einführenden Vortrag durch Johann-Ferdinand Gerhard wird Olianas reichlich Zeit für die Beantwortung von Fragen haben. lz

STADTREPORTER

Carlo Eggeling
(ca. Tel. 04131-740-258)
Anna Paarmann (ap, -281)
Antje Schäfer (as, -319)
Ulf Stüwe (us, -252)
Lilly von Consbruch (lvc, -283)
Joachim Ziefler (jz, -253)
stadtdredaktion@landeszeitung.de